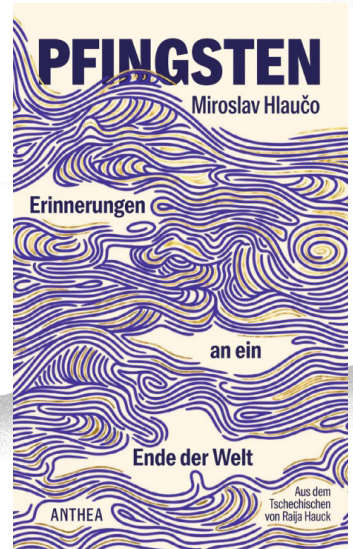


Tschechien: Ein Land an der Küste
Frankfurter Buchmesse
Ehrengast 2026

Miroslav Hlaučo

@ Leipzig 2026



Pfingsten. Erinnerungen an ein Ende der Welt

(deutsche Übersetzung von Rajja Hauck, Anthea Verlag, 2026)

19. märz
um 12:00 uhr

Leipziger Buchmesse
Café Europa
Halle: 4, Stand: E401
Lesung mit Miroslav Hlaučo
Moderation und deutsche Stimme: Mirko Schwanitz

20. märz
um 12:00 uhr

Leipziger Buchmesse
Tschechischer Nationalstand
Halle: 4, Stand: E301
Lesung mit Miroslav Hlaučo
Moderation und deutsche Stimme: Mirko Schwanitz

Pfingsten. Erinnerungen an ein Ende der Welt

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts ist St. Georg ein Ort, an dem Wunder Alltag sind: Man spricht mit Heiligen, geht über Wasser, pfeift Steine entzwei. Doch die neue Zeit rückt näher. Als der totgeglaubte Odysseus nach fünfzehn Jahren zurückkehrt, geraten Ordnung, Glaube und Erinnerung ins Wanken – die stumme Julia scheint sowohl an ihm als auch an seinem Bruder interessiert.

„Pfingsten. Erinnerungen an ein Ende der Welt“ ist ein Roman, der mit Motiven des magischen Realismus spielt. Hlaučo erzählt vielstimmig von einer Welt an der Schwelle zur Moderne, von Sprache, Verwandlung und dem Moment, in dem aus einem Ende ein Anfang wird. In St. Georg treffen das Mystische und das Mechanische aufeinander, die alten Wunder funktionieren noch – doch niemand weiß, wie lange. Mit Lust am Detail und feinem, bisweilen trockenem Humor verfolgt Miroslav Hlaučo, was geschieht, als Franz Rechnitz, ein junger K.u.K.-Notar, in den Ort kommt und St. Georg „ordnungsgemäß“ ins neue Jahrhundert führen will.

Pfingsten wurde 2025 mit dem wichtigsten tschechischen Literaturpreis Magnesia Litera gleich zweimal ausgezeichnet – als „Buch des Jahres“ und als „Debüt des Jahres“.

Miroslav Hlaučo

Miroslav Hlaučo studierte zunächst klinische Pharmazie in Bratislava, anschließend Regie an der DAMU sowie Filmwissenschaft an der Philosophischen Fakultät in Prag. Nach einer kurzen Phase künstlerischer Tätigkeit arbeitet er seit vielen Jahren im Bereich der medizinischen Forschung, insbesondere in der Entwicklung von Zellbiotechnologien. Sein Debütroman Letnice (Pfingsten) wurde mit dem Magnesia-Litera-

Preis sowohl für das beste Debüt als auch als Buch des Jahres ausgezeichnet.

Raija Hauck

Slawistin mit ausgeprägter Vorliebe fürs Tschechische. Zahlreiche Übersetzungen. Lebt in Saarbrücken.



© Paseka Publishing House

www.czechia2026.com